

PuB – die neue Denkfabrik

Von Politikberatung bis Politikerberatung

Politische Entscheidungsprozesse in modernen Gesellschaften machen eine wissenschaftlich fundierte und anwendungsorientierte Politikberatung unabdingbar. Die immer komplexer werdenden nationalen und internationalen Herausforderungen verleihen dem Rat von Experten wachsende Bedeutung. Die Konrad-Adenauer-Stiftung trägt diesen Erfordernissen Rechnung und hat ihr Wissen und ihre Beratungskompetenz in der neustrukturierten Hauptabteilung „Politik und Beratung“ (PuB) in Berlin gebündelt. Dort werden praxisorientierte Lösungsansätze für zentrale Fragestellungen in den Bereichen Wirtschaftspolitik, Innenpolitik, Gesellschaftspolitik, Europäische Integration sowie Außen- und Sicherheitspolitik erarbeitet und an Interessierte in der Politik, aber auch in der Öffentlichkeit herangetragen.

Die vielfältigen Funktionen der Hauptabteilung lassen sich in drei Schwerpunkt-Aufgaben bündeln.

I. Analyse und Beratung

Das Team in „Politik und Beratung“ analysiert langfristige innen-, gesellschafts-, wirtschafts-, außen- und sicherheitspolitische Entwicklungen und speist die erarbeitete Expertise in politische Entscheidungsprozesse (Parlament, Administration, Partei) ein. Darüber hinaus werden der vorpolitische Raum und interessierte Fachkreise für politische Herausforderungen sensibilisiert. Als Instrumente stehen zur Verfügung:

Kurzpapiere und schriftliche Analysen, die den Entscheidungsträgern unmittelbar zugeleitet oder über das Internet verbreitet werden.

Direkte politische Beratung über politische Gremien und bilaterale Kontakte.

Konferenzen und Tagungen, in denen Expertenwissen gesammelt und zu operationalisierbaren Empfehlungen aufbereitet wird.

II. Ideenwerkstatt

Politisch bedeutsame Entwicklungen und Zukunftsfragen werden identifiziert, um politischen Entscheidungsträgern frühzeitig Hinweise und Lösungen anbieten zu können. Zu diesem Zweck hält die Hauptabteilung enge Verbindungen zur Wissenschaftslandschaft und zu anderen „Denkfabriken“ in Deutschland. Darüber hinaus werden die Kontakte zu internationalen Organisationen und „Think Tanks“ gepflegt und ausgebaut, um so die internationale Vernetzung der Stiftung zu fördern. Durch ihre Präsenz mit Büros in über 60 Ländern weltweit steht der Stiftung ein einzigartiges Geflecht von Kontakten zur Verfügung, um Expertise zu gewinnen oder Best Practice-Modelle weiter zu geben.

III. Politikvermittlung

Vielschichtige und meist kontroverse politische Entscheidungen bedürfen nicht allein der inhaltlichen Vorbereitung, sondern auch der Vermittlung in die breite Öffentlichkeit, damit politisches Handeln transparent wird. Dies ist wiederum eine entscheidende Voraussetzung für politische Legitimation und breite Unterstützung. Mit Artikeln in Fachzeitschriften oder Tagespresse, Vorträgen vor Multiplikatoren oder Auftritten in Hörfunk und Fernsehen erläutern Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hauptabteilung Politik und Beratung schwierige Zusammenhänge in verständlicher Form und fördern damit den öffentlichen Diskurs als Kernelement demokratischer Entscheidungsfindung. Hierfür werden die Möglichkeiten der gesamten Stiftung – etwa in Gestalt der Bildungswerke – intensiv genutzt.

KARL-HEINZ KAMP

